



BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

## EINLADUNG

SEMINARE

### **Kräuterspirale**

Planen, bauen und bepflanzen

▷ 22. Juni 2012

### **Wiesen und Weiden**

Zusammenhang zwischen Biodiversität und Nutzung

▷ 27. Juni 2012

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

 LE 07-13  
Entwicklung für das Ländliche Raum



## **Kräuterspirale** Planen, bauen und bepflanzen

Die Kräuterspirale ist eine besondere Form des Kräutergartens und eine der einfachsten Methoden, auf kleinstem Raum Kräuter mit unterschiedlichsten Ansprüchen anzubauen. In dem spiralförmigen Bauwerk aus Erdreich und Steinen mit seinen feuchten, trockenen, schattigen und sonnigen Standorten finden zahlreiche Kräuter einen optimalen Platz.

Aber nicht nur unseren Gaumenfreuden kommt eine Kräuterspirale zu Gute. Aufgrund der vielen Hohlräume und der Fähigkeit Wärme zu speichern, sind Kräuterspiralen für die Tierwelt von besonderer Bedeutung und bieten einer Vielzahl von Tieren Unterschlupf und Winterquartier.

Das Seminar vermittelt allerlei Nützliches über den Bau und die Pflege von Kräuterspiralen, aber auch viel Wissenswertes über die Verwendung der angebauten Kräuter.

**TERMIN**      **Freitag, 22. Juni 2012**  
Beginn: 10.00 Uhr | Ende: 17.00 Uhr

**Ort:**            **BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz | 9822 Mallnitz 36**

**Referentin:**    **Regina Kobler | Uni Salzburg**

**Kosten:**        **€ 26,- (inkl. Pausengetränke, exkl. Verpflegung)**

**Teilnehmerzahl:**    **max. 25 Personen**



## PROGRAMM

- |           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | <b>Begrüßung</b>   |
| 10.15 Uhr | <b>Die Kräuterspirale – Eine Bereicherung für jeden Garten</b>           |
| 11.15 Uhr | <b>Schritt für Schritt zur eigenen Kräuterspirale<br/>– Bauanleitung</b> |
| 13.00 Uhr | <b>Mittagspause</b>  |
| 14.00 Uhr | <b>Bau, Bepflanzung und Wissenswertes über Kräuter</b>                   |
| 17.00 Uhr | <b>Ende</b>  |

### **Wiesen und Weiden**

#### Zusammenhang zwischen Biodiversität und Nutzung

Die vorkommende Vegetation und die Anzahl von seltenen, ökologisch wertvollen Pflanzen auf unseren Wiesen und Weiden hängen maßgeblich von der bäuerlichen Bewirtschaftung ab. So findet man auf gedüngten Fettwiesen nur etwa ein Dutzend Pflanzenarten, während auf Magerwiesen bis zu 100 verschiedene Arten vorkommen.

Beim Seminar wird die Vegetationsentwicklung bei unterschiedlicher Nutzungsintensität betrachtet. Gemeinsam werden die Standortunterschiede hinsichtlich Nährstoffhaushalt, Bodenentwicklung, Durchwurzelung und Artenvielfalt betrachtet.

# SEMINARE

- TERMIN**      **Mittwoch, 27. Juni 2012**  
Beginn: 13.30 Uhr | Ende: 17.30 Uhr
- Ort:**            **BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz | 9822 Mallnitz 36**
- Referentin:**    **Susanne Aigner | Umweltbüro Klagenfurt**
- Kosten:**        **€ 15,-**
- Hinweise:**      Für die Exkursion benötigen Sie warme Kleidung,  
Regenschutz und gutes Schuhwerk.
- Diese Veranstaltung gilt als Fortbildung  
für Naturschutzplanbetriebe!

## PROGRAMM

- 13.30 Uhr      **Begrüßung**
- 13.45 Uhr      **Auswirkung unterschiedlicher Düngesysteme und  
Nutzungsformen auf Biodiversität und Ertrag von  
Grünlandstandorten**
- 14.45 Uhr      **Pause**
- 15.00 Uhr      **Exkursion – Standortsangepasste Düngung in  
der Praxis am Beispiel unterschiedlich gedüngter  
Grünlandflächen**
- 17.30 Uhr      **Ende**



**Gilt für alle Seminare:**

Ö1 Club-Mitglieder erhalten auf die  
Teilnahmegebühr 10 % Ermäßigung.

**ANMELDUNG****Ich melde mich verbindlich für folgende(s) Seminar(e) an:**

- Kräuterspirale**  
Planen, bauen und bepflanzen
  
- Wiesen und Weiden**  
Zusammenhang zwischen Biodiversität und Nutzung

.....  
Titel                      Vorname                      Nachname.....  
Institution / Firma.....  
Adresse.....  
Postleitzahl                      Ort.....  
Telefon                      E-Mail.....  
Datum                      Unterschrift

Wir bitten Sie, sich bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn anzumelden! Die Anmeldung kann per Fax, E-Mail oder per Post erfolgen.

SONDERAUSSTELLUNG 2012

## „Alpenkönig Steinbock“

Anfang des 19. Jahrhunderts galt er als so gut wie ausgerottet: der Alpensteinbock. Auf uns Menschen üben diese Hörner tragenden Kletterkünstler schon seit jeher eine große Faszination aus, was ihnen aber teilweise auch zum Verhängnis wurde.

Wie es dennoch gelang, diese imposanten Tiere im Alpenraum wieder anzusiedeln, und wie es Steinböcke schaffen, den Winter in ihrem eisigen und kargen Lebensraum zu überleben, dem kann in der Sonderausstellung „Alpenkönig Steinbock“ im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz auf den Grund gegangen werden.

**16. April bis 16. September**  
**BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz**



BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz | 9822 Mallnitz 36 | Österreich  
Telefon: +43 (0) 4784 / 701 | Telefax: +43 (0) 4784 / 701-21  
E-Mail: bios@ktn.gv.at | Internet: [www.hohetauern.at/bios](http://www.hohetauern.at/bios)